



# SPORT

RETTUNGSWESTEN

HAVE A **SAFE** DAY

# WELCHE RETTUNGSWESTE IST DIE RICHTIGE FÜR MICH?



## ► FÜR JEDEN ZWECK DIE PASSENDE RETTUNGSWESTE.

Die Menge der Anforderungen, die eine Rettungsweste erfüllen kann, ist so groß wie die Anzahl der Einsatzgebiete. Aber: Eine Rettungsweste muss nicht überall alles können. Um die große Frage „Welche Rettungsweste ist die richtige?“ zu beantworten, unterteilt man sie am besten nach Einzelaspekten:



# 1

## WO LIEGT DAS EINSATZGEBIET?

Binnen- oder Hochseeschifffahrt, Kanufahrten, Jollensegeln oder Angeln? Je präziser der Einsatzort und die Applikation benannt werden, desto leichter fällt die Entscheidung für die passende Rettungsweste.



# 2

## WELCHE BEKLEIDUNG WIRD GETRAGEN?

Leichtes Segeloutfit oder schwere Schlechtwetter-Bekleidung – davon hängt ab, wie viel Auftrieb eine Rettungsweste haben muss: Der Überblick der Auftriebsklassen auf der nächsten Seite schafft Klarheit.

## ► DIE VIER AUFTRIEBSKLASSEN

50N SCHWIMMHILFEN



Für geübte Schwimmer in der Nähe zum Ufer oder zu möglichen Helfern, **nicht ohnmachtssicher**.  
Keine Rettungsweste!

100N RETTUNGSWESTEN



Für Nutzer in Binnengewässern und geschützten Revieren, nur **eingeschränkt ohnmachtssicher**.

150N RETTUNGSWESTEN



Für Nutzer in allen Gewässern **ohnmachtssicher** – **allerdings eingeschränkt** für Träger von schwerer, witterfester Kleidung.

275N RETTUNGSWESTEN



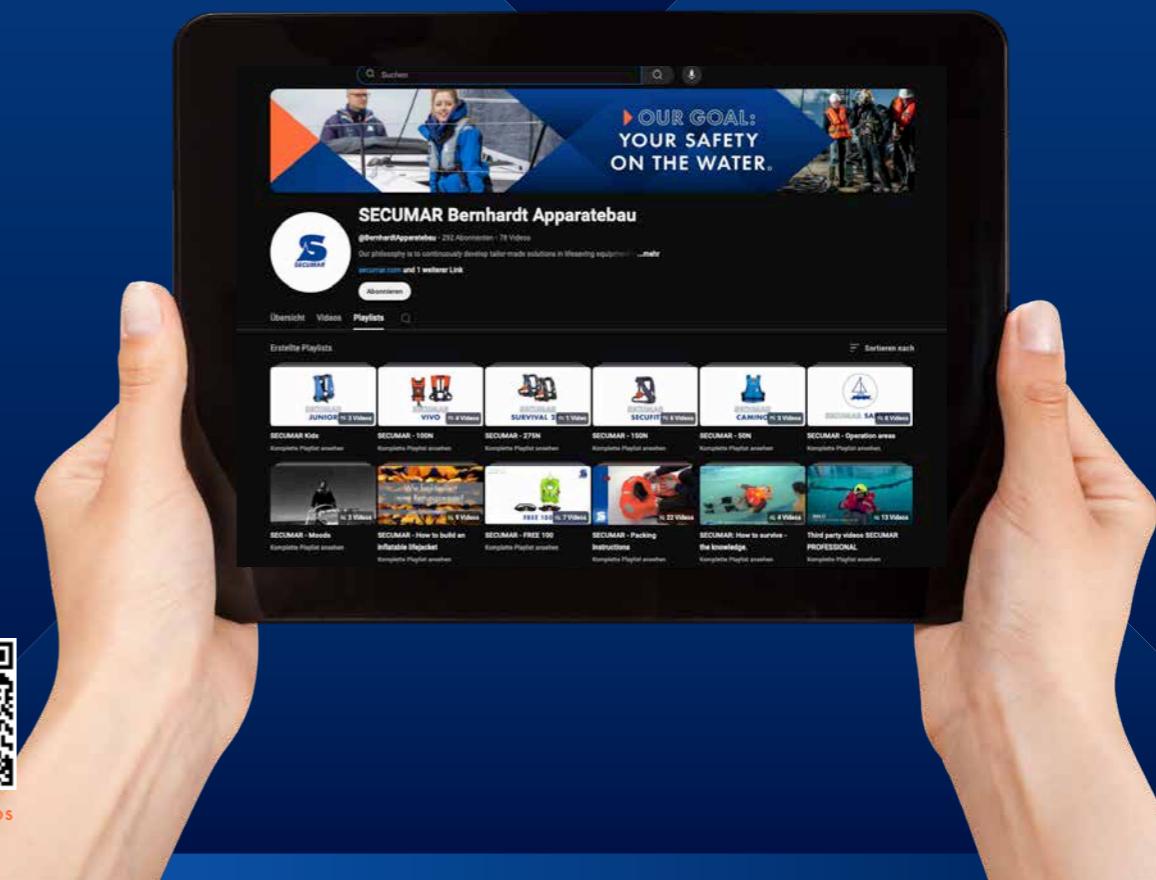
Für Nutzer auf hoher See unter extremen **Bedingungen** – **in fast allen Fällen ohnmachtssicher**, auch trotz Schlechtwetter-Bekleidung.

Sie sind noch unschlüssig? Besuchen Sie unseren Online-Berater  
unter [www.secumar.com/rettungswesten-finder](http://www.secumar.com/rettungswesten-finder)

## ► SO MACHEN SIE IHRE RETTUNGSWESTE WIEDER STARTKLAR

Ihre aufblasbare Rettungsweste war erfolgreich im Einsatz und Sie benötigen Hilfe beim Wiederklarmachen? Wir haben für jedes unserer Rettungsmittel eine Packanleitung auf unserem YouTube®-Kanal.

Besuchen Sie uns auf [secumar.com](http://secumar.com) oder direkt bei YouTube®  
[www.youtube.com/BernhardtApparatebau](http://www.youtube.com/BernhardtApparatebau)



Zu den Videos

# ► AUFBAU EINER AUFBLASBAREN SECUMAR RETTUNGSWESTE



**Polsterung**  
Erhöht den Tragekomfort.



**Inspektionsfenster**  
Zeigt den Indikator für die Funktionsbereitschaft der Auslöseautomatik.

**Auslöseautomatik**  
Sensor, der bei Wasser- kontakt die Rettungsweste automatisch mit CO<sub>2</sub> aufbläst; mit einer Automatiksperr e umschaltbar auf Handauslösung.



**Click-Verschluss**  
Für einfaches Öffnen und Schließen.

**Harness**  
Zum Einpicken an Deck.

**SECUMAR Wartungsplakette**  
Ähnlich einer TÜV-Plakette zeigt sie die nächste fällige Wartung an.

**Spraycap**  
Optional.



**Reflexstreifen**  
Für bessere Sichtbarkeit.

**Bergegurt**  
Zum Sichern oder Bergen; belastbar bis 320 kg.

**SOLAS-Seenotleuchte**  
Optional.

**Mundventil**  
Zum Nachblasen und Entlüften des Schwimmkörpers.

**Signalflöte**  
Um Aufmerksamkeit zu erzeugen.

**DER SELBSTHEILENDE DUO PROTECT SCHWIMMKÖRPER MACHT DIE SURVIVAL 275 Duo Protect, MINI UND JUNIOR DANK UNSERES PATENTIERTEN SYSTEMS ZU DEN SICHERSTEN RETTUNGSMITTELN FÜR DEN WASSERSPORT.**

In den Schwimmkörper ist eine **weitere gasdichte, elastische Folie** integriert. Wird die erste Außenhaut beschädigt, kann trotzdem kein Gas entweichen, weil die **Schichten überlappen** und das Leck beim Aufblasvorgang nahezu abdichten.



**Außenhülle**  
**elastische innenliegende Folie**

**DUO Protect®**



**► SEENOTSENDER**  
Kann optional an einer Lasche mit Tasche am Schwimmkörper befestigt werden.



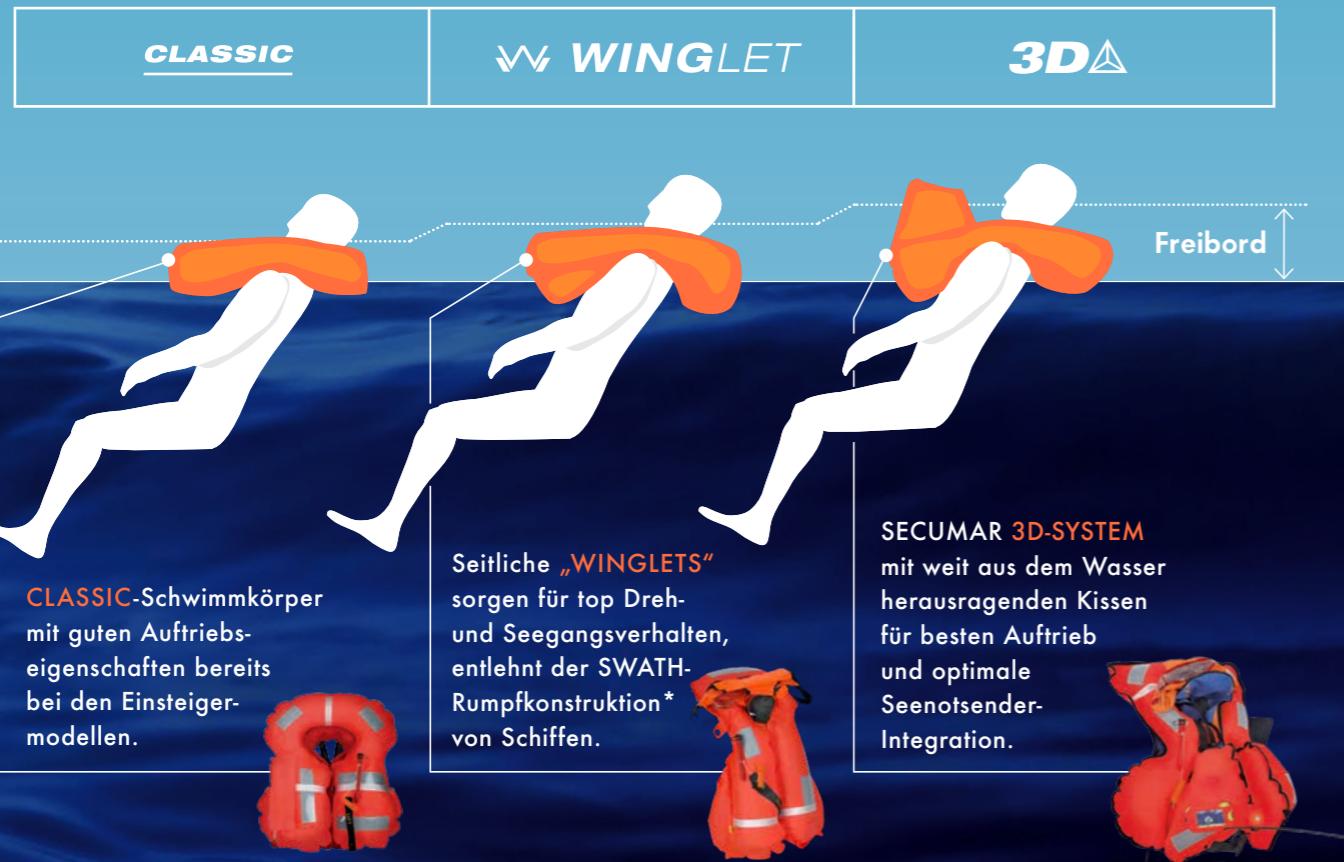
**► SPRAYCAP**  
Schützt vor Gischt und verhindert das Ertrinken in „fliegendem Wasser“ und hält den Kopf warm. Optional.



## ► SCHWIMMPHYSIK

Die Konstruktion des Schwimmkörpers einer Rettungsweste ist entscheidend für seine Leistungsfähigkeit im Wasser. Eine schwimmphysikalisch optimale Verteilung des Auftriebs vor, seitlich und hinter dem Kopf des Rettungwestenträgers bewirkt eine stabile und unkenterbare Wasserlage und ist der Grund für eine schnelle Drehung von der tödlichen Bauchlage in die sichere Rückenlage.

Der Auftrieb muss groß genug sein, um Mund und Nase möglichst weit aus dem Wasser zu heben (Freibord).



## ► RETTUNGWESTENTECHNIK

Die Auslösevorrichtung ist das sensible „Herz“ der Rettungsweste.

Sie wird durch eine kleine Pille aus Cellulose aktiviert, die bei Wassereinwirkung zerfällt, einen Hebelmechanismus in Gang setzt und damit die CO<sub>2</sub>-Patrone in den Schwimmkörper entlädt.

Von der Funktionssicherheit dieser Automatik hängt unter Umständen das Leben des Schiffbrüchigen ab.

### SECUMATIC 4001S

Ein einziger Rot-Grün-Indikator informiert über den Sicherheitszustand des Gerätes.

#### Grün bedeutet:

- Die Automatik-Tablette ist eingelegt.
  - Die CO<sub>2</sub>-Patrone ist richtig eingesetzt.
  - Der Handauslösehebel ist eingerastet.
  - Die CO<sub>2</sub>-Patrone ist gefüllt und in Ordnung.
- All das kann durch ein in die Schutzhülle integriertes Sichtfenster überprüft werden.

#### Weitere Vorteile:

- Schnelle Montage der CO<sub>2</sub>-Patrone durch ein Bajonett-System.
- Eine Sperrvorrichtung verhindert ein ungewolltes Lösen der CO<sub>2</sub>-Patrone.



### SECUMATIC 3001S

Drei Rot-Grün-Indikatoren informieren über den Sicherheitszustand des Gerätes.

#### Grün bedeutet:

- Die Automatik-Tablette ist eingelegt.
- Die CO<sub>2</sub>-Patrone ist richtig eingeschraubt.
- Der Handauslösehebel ist eingerastet.

#### Weiterer Vorteil:

- Einzigartige Drehmomentsicherung der CO<sub>2</sub>-Patrone (POSITIONQUE) verhindert ein ungewolltes Lösen der CO<sub>2</sub>-Patrone.



Mit Hilfe einer Automatiksperrre umrüstbar auf Handauslösung.

	• serienmäßig	○ optional	- nicht lieferbar	SCOUT	SURVIVAL 275 Duo Protect	SURVIVAL 275	ARKONA 275	SURVIVAL 220	ARKONA 220	ULTRA 170	ULTRA 170 Harness	SECUFIT	VIVO 100	FURIO	FREE 100	
Artikelnummer	16062	16699		16689 dunkelblau	16698 schwarz	16376	16696 blau	16690 hellgrau	16375	16705 hawaiian	16385 schwarz	16707 hawaiian	16348 schwarz	15732	14224	17214 (60-80 kg) 17215 (70-90 kg) 17216 (80-100 kg) 17217 (90-115 kg)
Schwimmkörpertyp	3D	WINGLET	WINGLET	CLASSIC	WINGLET	CLASSIC	CLASSIC	CLASSIC	CLASSIC	CLASSIC	CLASSIC	CLASSIC	CLASSIC	CLASSIC	CLASSIC	
Auftriebsklasse	<b>275 N</b>	<b>275 N</b>	<b>275 N</b>	<b>275 N</b>	<b>150 N</b>	<b>150 N</b>	<b>150 N</b>	<b>150 N</b>	<b>150 N</b>	<b>150 N</b>	<b>150 N</b>	<b>100 N</b>	<b>100 N</b>	<b>50 N</b>		
Tatsächlicher Auftrieb	290 N	280 N	280 N	280 N	220 N	220 N	165 N	165 N	165 N	160 N	110 N	50N + 110 N	110 N			
Zugelassen nach DIN EN ISO	12402-2 und 12401	12402-2 und 12401	12402-2 und 12401	12402-2 und 12401	12402-3 und 12401	12402-3 und 12401	12402-3 und 12401	12402-3 und 12401	12402-3 und 12401	12402-3 und -6	12402-4 und -6	12402-4 und -6	12402-5 und -6			
Auslösevorrichtung	SECUMATIC 4001S	SECUMATIC 4001S	SECUMATIC 4001S	SECUMATIC 3001S	SECUMATIC 4001S	SECUMATIC 3001S	SECUMATIC 4001S	SECUMATIC 4001S	SECUMATIC 4001S	SECUMATIC 3001S	SECU 301SM	SECU S31	SECU S31			
CO <sub>2</sub> -Patrone (Art.-Nr.)	60 g Dock (12507)	60 g Dock (12507)	60 g Dock (12507)	56 g (929)	43g Dock (15239)	43g (14344)	32 g Dock (11433)	32 g Dock (11433)	32 g Dock (11433)	32 g (927)	22 g (924)	22 g (15866)	22 g (15866)			
Schutzhülle geschlossen mit	Reißverschluss	Reißverschluss	Reißverschluss	Klett	Reißverschluss	Klett	Klett	Klett	Klett	Reißverschluss	Klett	Reißverschluss	Reißverschluss	Klett		
Integrierter Harness	Textiler D-Ring	Textiler D-Ring	Textiler D-Ring	•	Textiler D-Ring	•	–	•	–	–	–	–	–	–		
Rückenteil	gepolstert	gepolstert, verstellbar	gepolstert, verstellbar	Gurt	gepolstert, verstellbar	Gurt	Gurt	Gurt	Gurt	gepolstert, verstellbar	Gurt	gepolstert	gepolstert	–		
Spraycap	GORE®	Polyamid	Polyamid	–	Polyamid	–	○	○	–	–	–	–	–	–		
SOLAS-Seenotleuchte	•	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		
Service-Reißverschluss für Automatik	•	•	•	–	•	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
Inspektionsfenster	•	•	•	–	•	–	•	•	•	–	–	–	–	–		
Nackenfleece	Softshell	Softshell	Softshell	–	Softshell	–	Fleece	Fleece	–	Softshell	Fleece	–	–	–		
Schrittgurt Einfach / 2K CLICK 30	2K / ○	• / ○	• / ○	• / ○	• / ○	• / ○	• / ○	• / ○	• / ○	• / ○	• / ○	– / –	– / –	– / –		
Integration von Seenotsendern möglich	•	•	•	○	•	○	○	○	○	–	–	–	–	–		
Duo Protect System	–	•	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
Hover System	•	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		

# AUFBLASBARE RETTUNGSWESTEN



# KINDERWELT

- serienmäßig
- optional
- nicht lieferbar



MINI



JUNIOR



MIDI



BRAVO



BRAVO PRINT

Artikelnummer	15440	15471	16379	siehe Zeile „Körpergewicht / Auftrieb“	
Schwimmkörpertyp	WINGLET	WINGLET	CLASSIC	-	-
Auftriebsklasse/zugelassen nach	150N / DIN EN ISO 12402-3 und 12401			100N / DIN EN ISO 12402-4	
Körpergewicht/Auftrieb	15-30 kg / 90 N	20-50 kg / 110 N	20-50 kg / 110 N	10-15 kg / 30 N Art-Nr. 17745	5-10 kg / 30 N Art-Nr. 13269 u. 17807
				15-20 kg / 40 N Art-Nr. 17746	10-15 kg / 30 N Art-Nr. 17808
				20-30 kg / 40 N Art-Nr. 13275 u. 17747	15-20 kg / 40 N Art-Nr. 13271
				30-40 kg / 50 N Art-Nr. 13276	20-30 kg / 40 N Art-Nr. 13531
Brustumfang	49-72 cm	58-82 cm	72-90 cm	-	-
Auslösevorrichtung bzw. Feststoffart	SECUMATIC 3001S		SECU Foam	SECU Foam Soft	
CO <sub>2</sub> -Patrone (Art. Nr.)	16 g (901)	22 g (925)	22 g (925)	-	-
Signalflöte	•	•	•	•	•
Reflexstreifen	300 cm <sup>2</sup>	300 cm <sup>2</sup>	300 cm <sup>2</sup>	100 cm <sup>2</sup>	100 cm <sup>2</sup>
Integrierter Harness	•	•	•	-	-
Frontverschluss	CLICK 30	CLICK 30	Metall	Kunststoff	Kunststoff
Inspektionsfenster	-	-	-	-	-
Nackenfleece	Micro-Fleece	Micro-Fleece	Fleece	-	-
Rückenteil	Doppelgurt	Doppelgurt	Gurt	Gewebe	Gewebe
Bergegurt	•	•	•	-	-
SOLAS-Seenotleuchte	○	○	○	-	-
Schrittgurt	•	•	•	doppelt	•
Duo Protect System	•	•	-	-	-

	JUMP PRO	JUMP	ECHO	BRAVO	VIVO 50	CAMINO
Auftriebsklasse	50N	50N	50N	100N	50N	50N
zugelassen nach	DIN EN ISO 12402-5	DIN EN ISO 12402-5	DIN EN ISO 12402-5	DIN EN ISO 12402-4	DIN EN ISO 12402-5	DIN EN ISO 12402-5
Körpergewicht/ Auftrieb	30-40 kg / 35 N Art-Nr. 15196	30-40 kg / 35 N Art-Nr. 13263	30-40 kg / 35 N Art-Nr. 11666	40-50 kg / 60 N Art-Nr. 17749	> 40 kg / 50 N Art-Nr. 17815	30-40 kg / 35 N Art-Nr. 16929
Artikelnummer	40-70 kg / 45 N Art-Nr. 15197	40-70 kg / 45 N Art-Nr. 13264	40-70 kg / 45 N Art-Nr. 11667	50-70 kg / 80 N Art-Nr. 11675 u. 17750	40-70 kg / 45 N Art-Nr. 16930	70-90 kg / 50 N Art-Nr. 16931
	70-90 kg / 50 N Art-Nr. 15198	70-90 kg / 50 N Art-Nr. 13265	70-90 kg / 50 N Art-Nr. 11668	70-80 kg / 100 N Art-Nr. 17751	90-120 kg / 50 N Art-Nr. 15199	90-120 kg / 50 N Art-Nr. 16932
Feststoff SECU Foam	•	•	•	•	•	SECU Foam Soft
Geschlossen mit						
... Reißverschluss	•	•	•	•	-	•
... Klettverschluss	•	•	-	-	-	-
... Kordel	-	•	•	-	-	-
... Kunststoffverschluss	-	-	•	•	•	•
Signalflöte	-	-	-	•	-	-
Reflexstreifen	•	•	-	100 cm <sup>2</sup>	-	•
Verstellmöglichkeit						
Taille mit Gurt	•	•	•	•	•	•
Schrittgurt	-	-	-	doppelt	•	-
Reißverschlusstasche vorne	•	•	-	-	-	-

# FESTSTOFF

# WARTUNG



Die **regelmäßige Inspektion** ist bei allen Geräten unumgänglich, bei denen es um die Sicherheit oder das Leben von Menschen geht. Nicht anders ist es bei einer Rettungsweste, denn der natürliche Alterungsprozess kann die Eigenschaften des Gewebematerials und auch die **Funktion der automatischen Aufblasvorrichtung** bei eventuellen Beeinträchtigungen beeinflussen. Deshalb sollte die Rettungsweste bei einer autorisierten

**Wartungsstation** oder beim Hersteller **alle zwei Jahre** kontrolliert werden – bis nach zehn Jahren das Ende der Lebensdauer erreicht ist. War die Prüfung erfolgreich, erhält die Weste eine neue **FSR-Plakette**, ähnlich wie beim Auto-TÜV.

## Diese 10 Punkte werden alle zwei Jahre bei der Wartung geprüft

- **Kontrolle des Schwimmkörpers** auf Beschädigungen (z. B. Risse, Scheuerstellen, Porosität).
- **16-stündiger Dichtigkeitstest** des aufgeblasenen Schwimmkörpers mittels Prüfmanometer.
- **Wasseraktivierung der Automatik** und Funktionskontrolle mittels Prüfdorn und -plättchen.
- **Prüfung der Handauslösung** mittels Prüfdorn und -plättchen.
- **Prüfung des Mundventils** auf Einrisse, poröse Stellen und auf Dichtigkeit.
- **Einsetzen neuer Dichtungen.**
- **Einsetzen neuer Auslösetablette.**
- **Elektronisch kontrollierte Montage mit Drehmoment-Überwachung.**
- **Prüfung der Nähte, Gurte und Beschläge.**
- **Kontrolle der CO<sub>2</sub>-Patrone** auf Inhalt und auf äußere Beschädigungen (z. B. Korrosion).



## ► ORIGINAL SECUMAR ZUBEHÖR

Detaillierte Informationen zu den hier abgebildeten Produkten sowie zu weiteren Zubehörteilen, wie z. B. Spraycap, Seenotsender und deren Integration in eine SECUMAR Rettungsweste gibt es auf unserer Website.

# UNSER ZIEL: IHRE SICHERHEIT AUF DEM WASSER.

## ► SECUMAR STECKBRIEF

- Gründung der Ingenieur Karl Bernhardt Apparatebau im Jahre 1926.
- Seit Beginn der 1950er Jahre beschäftigt sich Bernhardt Apparatebau mit Rettungswesten.
- SECUMAR kommt 1961 auf den Markt.
- Die Automatik-Rettungsweste SECUMAR BS 8 senkt die Zahl der Ertrinkungstoten in der Binnenschifffahrt in den 1970er Jahren entscheidend.
- SECUMAR Rettungswesten sind heute bei der DGzRS, der DLRG, vielen Feuerwehren und anderen professionellen Nutzern im Einsatz.
- SECUMAR ist weltweit mit Wartungsstationen und Distributoren vertreten.

SECUMAR ist Mitglied im Fachverband Seenot-Rettungsmittel (FSR), einem Zusammenschluss von Herstellern und Importeuren von Seenotrettungsmitteln. Weitere Informationen im Internet: [www.fsr.de.com](http://www.fsr.de.com)



**Bernhardt Apparatebau GmbH u. Co.**  
Rettungsgeräte für Schifffahrt und Luftfahrt  
Postfach 1190 · 25487 Holm · Deutschland  
+49 4103 125-0  
[info@secumar.com](mailto:info@secumar.com)  
[www.secumar.com](http://www.secumar.com)

► [youtube.com/BernhardtApparatebau](https://youtube.com/BernhardtApparatebau)  
► [facebook.com/secumar](https://facebook.com/secumar)  
► [instagram.com/secumar](https://instagram.com/secumar)

